

zuständig: Fachbereich 61 / Stadtplanung		
Bauleitplanung der Stadt Hof; Bayerisches Städtebauförderungs-sonderprogramm „Revitalisierung brachgefallener Industrie- und Gewerbeareale“; Erstellung einer Klimaresilienzanalyse für den Bebauungsplan „Schützenstraße“		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	
29.02.2024	Umwelt- und Planungsausschuss	nicht öffentlich
04.03.2024	Stadtrat	öffentlich

Vortrag:

Die Stadt Hof stellt im innenstadtnahen Bereich der Schützenstraße einen Bebauungsplan mit dem Ziel eines Urbanen Gebietes auf. Eine Industriebrache soll somit neue Entwicklungschancen erhalten. Die frühzeitige Beteiligung hierfür fand im Juli 2023 statt. Die eingegangenen, teils umfangreichen Stellungnahmen beinhalteten u.a. die intensivere Berücksichtigung bzw. Auseinandersetzung mit klimaangepassten und klimaschützenden Maßnahmen, da Starkregenereignisse sowie Trockenheit die Planung, insbesondere im innerstädtischen, baulich verdichteten Bereich, vor deutlich mehr Herausforderungen stellen. Um auf diese Anforderungen bereits in der verbindlichen Bauleitplanung reagieren zu können, sollen im Rahmen einer Klimaresilienzanalyse innovative und fachliche Unterstützung externer Experten Eingang in die Planung finden. Spezialisten aus dem Forschungsfeld der Thematik der Schwammstadt sollen technische und planerische Lösungen erarbeiten. Bei konsequenter Anwendung können viele Vorteile entstehen, wie z.B. Entlastung der Kanalisation durch Aufnahme und Speicherung von Regenwasser, Reduzierung von Überschwemmungen und die Minimierung der Gefahren an Infrastruktur und Gebäuden durch Starkregenereignisse.

Die Aufgabenfelder in der Bauleitplanung werden zunehmend komplexer und sind mittels gutachterlicher Fachexpertise zu belegen. Gerade im Bereich der Klimaanpassung fehlen Erfahrungswerte und Lösungsansätze für die Überführung in die Bauleitplanung u.a. für Festsetzungen im Bebauungsplan entsprechend BauGB. Dabei ist es gerade im Zuge der Baurechtsschaffung wichtig alle „flächenrelevanten“ Maßnahmen und Planungen bereits mitzudenken und zielgerichtet zu platzieren.

Die Stadt Hof ist gewillt, die klimatischen Herausforderungen der Zukunft vorausschauend in die Bauleitplanung zu integrieren, um beständige und auch zukünftig lebenswerte Quartiere zu entwickeln. Die Unterstützung aus dem Bereich der Forschung ist daher unabdingbar.

Ziel ist es, mit wissenschaftlicher Begleitung den Bebauungsplanentwurf der Schützenstraße Hof auf praxisorientierte Lösungsansätze zur Schwammstadtentwicklung zu überprüfen. Daher soll im Zuge eines Gutachtens die sogenannte Mehrebenenanalyse für Schwammstädte/ -regionen angewandt werden. Diese ist der Stadt Hof bekannt, aus Vorträgen und Fortbildungsangeboten der Hochschule Hof zum Thema Schwammstadt. Ergebnis soll eine Analyse von Klimaresilienzpoteentialen und die Erstellung eines Bewertungsschemas „Schwammstadt“ sein, welches im besten Fall auch auf andere Bauleitplanverfahren angewendet werden kann.

Kosten und Finanzierung

Nach Vorberatung mit der Regierung Oberfranken wurde die Förderung des Gutachtens zugesagt. Die geschätzten Kosten für die Erstellung der Klimaresilienzanalyse betragen ca. 40.000 € (brutto) und wurden in der Bedarfsmittelteilung für die Städtebauförderung für das Jahr 2024 in diesem Umfang berücksichtigt. Angemeldet wurde es über das Bayerische Städtebauförderungs-sonderprogramm „Revitalisierung brachgefallener Industrie- und Gewerbeareale“ im Bereich Städtebau. Die Mittel wurden auf HHST 61010.65530 in den Haushalt eingestellt.

- Für die Maßnahme wird ein Zuwendungsantrag bei der Regierung von Oberfranken gestellt. Es wird eine Förderung in Höhe von 75 % erwartet, was **30.000 € (brutto)** entspricht.
- Der verbleibende **Eigenanteil** der Stadt Hof beträgt damit ca. **10.000 € (brutto)**.

Beschlussvorschlag:

Es wird empfohlen,

1. die Verwaltung mit der Erstellung des Förderantrags

und

2. mit Einreichung der Unterlagen bei der Regierung von Oberfranken
zu beauftragen.

II. FB 20 Kämmerei
zur Mitzeichnung

III. In die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 29.02.2024
zur Vorberatung

IV. In die Vollsitzung des Stadtrates am 04.03.2024
zur Beschlussfassung

V. Zurück an FB 61

Hof, 14.02.2024

UNTERNEHMENSBEREICH 5

Dr. Gleim
Unternehmensbereichsleiter